

Abseits touristischer Trampelpfade

von Beate Böbl, IHK

Ob er an all seinen Reiseangeboten schon selbst teilgenommen hat? Ulrich Vogel lacht. Hat er nicht. Allerdings buchte er Anfang der 1980er Jahre die richtige Reise zur richtigen Zeit. Auf einer Frankreich-Fahrt mit dem jungen Unternehmen „Natours“ lernte er deren Gründer Peter Hoppe und Michael Schlemm kennen. Weil sie sich mochten und seine Begeisterung für die Branche wuchs, wurde Vogel erst Reiseleiter und ab 1989 Teilhaber. Nach einer Neustrukturierung ist er seit 2012 Inhaber und Geschäftsführer der Natours Reisen GmbH.

Die Zentrale für die schönsten Zeiten des Jahres liegt in Osnabrücks Stadtteil Dodesheide. 4-Zimmer, drei Mitarbeiter (plus weitere freie) und ein Rhodesian Ridgeback namens Juma. Der schaut kurz her, aber bevor man Angst bekommen könnte, legt er sich auf die Seite und schnarcht. Irgendwie ist es nett hier – und Ulrich Vogel holt

rasch noch den neuen Katalog für die Sommer-/Winterreisen 2015 zum Gespräch. 68 Seiten. Prall gefüllt mit Zielen von Tecklenburg bis Kuba. Für alle gilt ein Leitsatz: „Wir wollen die negativen Auswirkungen des Tourismus bei den von uns angebotenen Reisen minimieren“. So sieht es eine Selbstverpflichtung vor, die weitere Thesen beinhaltet wie „Authentisch statt künstlich“, „Balance der Werte“ oder „Natur ohne Spuren“. Dass diese Ziele ernst genommen werden, zeigt die Zertifizierung und zeigt das Siegel für unternehmerische soziale Verantwortung „CSR Tourism“, das Natours trägt. Mit entwickelt wurde es vom forum anders reisen e. V. und wird von unabhängiger Stelle abgenommen.

Gemeinsam kochen? Gerne

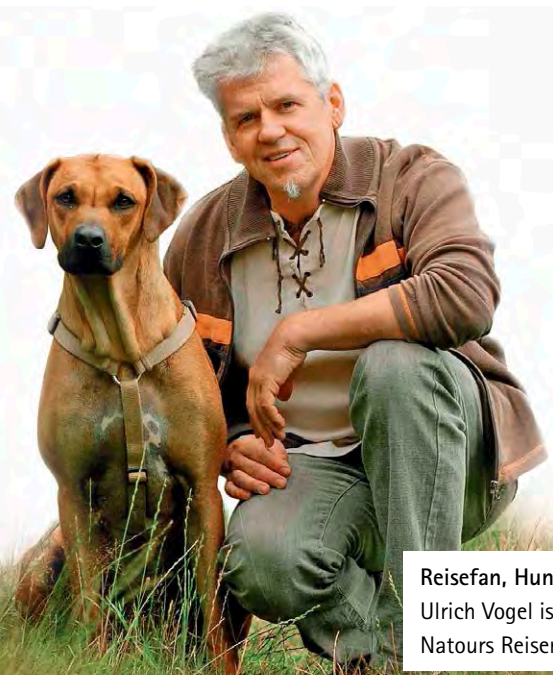
„Im forum waren wir 1998 Gründungsmitglied“, sagt der 55-Jährige. Auf ein nachhaltiges Wirtschaften habe man sich aber weit vorher fokussiert. Zu Zeiten nämlich, als die aktuellen Debatten um CO₂- und Klimabilanzen noch in weiter Ferne lagen. Anders gesagt: Ganz zu Beginn ging es mit Zelten und Kanus auf Wandertouren und wurden für die Teilnehmer Mitfahrgelegenheiten an die Urlaubsorte organisiert. Dort gemeinsam zu essen und dafür „Bio“ einzukaufen und zu kochen? „Viele unserer Gruppen setzen das bis heute gerne und oft um“, berichtet Ulrich Vogel, der vor seinem Einstieg in den Betrieb in Dortmund Informatik studierte und einige Zeit in diesem Beruf arbeitete.

„Natours“ selbst schärfte über die Jahre sein Profil und stimmte es auf die wachsende Nachfrage der Kunden ab. Das Gros derer ist übrigens in einem Alter zwischen 40 und 60 Jahren, bevorzugt Kleingruppen und lebt in der Gesamtheit eher gesundheitsbewusst, ist eher kulturinteressiert und sehr naturbegeistert. „Außerdem“, sagt Vogel, „gibt es bei uns mehr Reiseteilnehmerinnen als Reiseteilnehmer und einen stark unterdurchschnittlichen Raucheranteil“.

Bis zu sieben Busse hatte das Unternehmen, das nach dem Start nahe Oldenburg seit 1984 in Ostercappeln und seit 1992 mit dem Betriebshof in Schwagsdorf ansässig war. Vor zwei Jahren stellte man sich neu auf. Während einer der Gründer aufhörte und der andere die Bussparte übernahm, widmet sich Ulrich Vogel seither mit der Natours Reisen GmbH im Kerngeschäft der Organisation von Gruppenreisen am jeweiligen Ferienziel. Eine der Besonderheiten führt dabei zurück zu den Wurzeln: Bei den Anreisen haben die Teilnehmer Wahlfreiheit, können die Vorschläge für Bahnverbindungen nutzen, CO₂-kompensierte Flüge buchen oder Plätze in Bussen von Partnerunternehmen belegen.

Trotz großer Konstanz der Kunden hat sich deren Reiseverhalten durch günstige Flugreisen und Internet verändert. Vogel bemerkt das u. a. an der Reisedauer, die sich – wie in der Gesamtbranche – verkürzt hat. Es sei beliebter geworden, „statt zu planen, schnell mal irgendetwas zu machen.“ Die Katalogauflage hat sich derweil von 70000 auf 20000 Exemplare reduziert. Neben persönlichen Gesprächen halten sechs Newsletter im Jahr die Kontakte aufrecht, viele Infos und Buchungen laufen online.

Zwei Jahre nach dem Start als Alleinunternehmer hat Ulrich Vogel die Stabilisierung und Neuausrichtung seines Unternehmens auf den Weg gebracht. Eingbracht hat er, worüber er mit seiner Partnerin einen von bislang fünf Reiseführern (Verlag: M+E Belm) verfasste: Hundewanderungen. Kann sein, Juma träumt gerade davon. ■



Reisefan, Hundefan und Informatiker:
Ulrich Vogel ist Inhaber und Geschäftsführer der
Natours Reisen GmbH. Mit im Bild: Hund Juma.

www.natours.de